

Datenschutzerklärung

der

Baumschulen Schwanzer Ges.m.b.H.

Gemäß Artikel 24 DSGVO unternimmt die Baumschulen Schwanzer Ges.m.b.H. unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und Schwere der Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, alle geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen um sicherzustellen, dass die Verarbeitung aller personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung erfolgt. Nach Art. 32 der DSGVO und §§6 und 54 des DSG 2018 werden angemessene Schutzmaßnahmen für alle Daten vorgenommen, jedoch auch immer unter der Berücksichtigung des Risikos für die betroffenen Personen. Die Überprüfung der Angemessenheit der jeweiligen Maßnahmen erfolgt auf jährlicher Basis durch interne Revisionen.

Kontakt Daten:

Baumschulen Schwanzer Ges.m.b.H., Hauptstraße 15, 3442 Langenschönbichl

Verantwortlicher:

Josef Schwanzer, Hauptstraße 15, 3442 Langenschönbichl

Welche Datenkategorien verarbeiten wir - warum/woher haben wir sie?

Lieferantendaten

Bei den Lieferantendaten handelt es sich um Daten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Lieferanten, welche zum Zwecke der Geschäftsführung (Lieferung-Leistung) erhoben werden. Daten werden aufgrund einer Anfrage bei Lieferanten aus der Reaktion der Lieferanten mit einer jeweiligen Ansprechperson Daten in der Baumschulen Schwanzer Ges.m.b.H. erhoben, gespeichert und somit einer Verarbeitungstätigkeit zugeführt, welche auf dem Rechtsgrund einer Geschäftsbeziehung/Geschäftstätigkeit beruhen.

MitarbeiterInnen Daten

werden gemäß der DSGVO auf Basis gesetzlicher Grundlagen (rechtliche Verpflichtung, Speicherdauer) verarbeitet. Es wird hierbei besondere Rücksicht auf die Möglichkeit des Vorhandenseins sensibler Daten, welche ein erhöhtes Risiko für die Rechte und Freiheiten betroffener Personen darstellen könnten, genommen. Durch technische und organisatorische Maßnahmen werden diese Daten gemäß DSGVO besonders geschützt.

Kundendaten

Daten, die bei Kunden erhoben werden, sind gemäß einem Angebot oder einer Marketingmaßnahme bei potentiellen Kunden erhoben worden. Daten, die aus allgemeinen Geschäftsregistern und öffentlichen Registern betreffend juristische Personen entnommen und zum Zwecke der Geschäftsanbahnung verwendet werden, sind erst ab dem Benennen einer verantwortlichen Person aus der Organisation des Kunden personenbezogene Daten. Diese dem Wesen nach dem eigentlichen Geschäftszweck voraussetzende Datenspeicherung beruht auf den Rechtsgründen des "Geschäftszweckes" und des "berechtigten Interesses des Verantwortlichen", da eine Geschäftstätigkeit ohne Ansprechpartner und ohne die Möglichkeit potentielle Kunden ansprechen zu können, schlechthin unmöglich wäre und damit nicht im Sinne des gesetzlichen Auftrages der DSGVO Artikel 1 Abs. 3. Weiteres verarbeitet die Baumschulen Schwanzer Ges.m.b.H. jene personenbezogene Daten, für die sie die ausdrückliche Einwilligung der Betroffenen hat, welche in Form von Überreichung von Visitenkarten mit der damit verbundenen Aufforderung in Verbindung zu treten und damit auch die Daten zu speichern, gekoppelt sind. Anfragen zu Beratungsleistungen für Personen und Organisationen werden wie alle übrigen Erstkontakte mit Betroffenen durch die Kenntnisbringung der Datenschutzerklärung DSGVO begleitet. Je nach Geschäftsvorgang und je nach Risikoeinschätzung für die Betroffenen wird die Baumschulen Schwanzer Ges.m.b.H. zukünftig neben der verpflichtenden Kenntnisnahme der AGBs auch eine Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung zur Bedingung für die Etablierung eines Geschäftszweckes erwirken. Oben genannte Bedingungen sind nicht durch das Koppelungsverbot beschränkt. Weiteres sind die Datenverarbeitungsvorgänge von Kunden auch insofern DSGVO konform, als deren Speicherung, Übermittlung und Speicherdauer auf Basis einer gesetzlichen Grundlage (Rechtsgrund) erfolgen.

Wozu verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Datenerhebung, Datenerfassung, Datenspeicherung, Datenveränderung/Ergänzung, Datenansichten, Datenübermittlungen und Datenlöschungen sind als einzelne Verarbeitungsvorgänge immer auf Basis eines Rechtsgrundes durchzuführen. Die Zwecke sind Lieferungen und Leistungen, Mitarbeiterverträge, rechtsverbindliche Übermittlungen an Behörden, sohin sind die Zwecke der Datenverarbeitung egal ob konventionell oder in elektronischer Form - Unternehmenssteuerung, Mitarbeiterkoordination, Mitarbeiterbezahlung, Mitarbeiterdokumentation und sozial- und steuerrechtliche Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern und gegenüber der Öffentlichen Hand.

Konkrete Zwecke der Datenverarbeitung sind die Herstellung einer ordnungsgemäßen Buchhaltung (steuerliche Unterlagen, sowie die Abwicklung von Geschäften sowohl zu den Lieferanten, als auch zu den Kunden). Weiters werden personenbezogene Daten unter Vorliegen eines Rechtsgrundes (z.B. Einwilligung) gespeichert, um auch Marketingmaßnahmen innerhalb der gesetzlichen Grundlagen durchführen zu können. Es wird auf jeden Fall in diesen Umständen die Einwilligung der Betroffenen eingeholt (eindeutige Willenserklärung).

Wohin gehen die Daten?

Wir geben die Daten nur weiter, wenn damit ein bedingener Geschäftszweck im Interesse des Betroffenen erfüllt werden soll. Die Daten werden weitergegeben an die Auftragsverarbeiter z.B. Buchhaltung, Steuerberater, sowie an Banken zur Durchführung von Zahlungsflüssen an Mitarbeiter oder Lieferanten- wobei bei letzteren in der Regel keine personenbezogenen Daten involviert sind.

Wie lange speichern wir Daten?

Die Speicherdauer der personenbezogenen Daten erfolgt nicht über den Geschäftszweck hinaus, es sei denn es liegen rechtliche Verpflichtungen für eine längere Speicherdauer vor, oder ein weiterer Rechtsgrund wie z.B. ein überwiegend berechtigtes Interesse des Verantwortlichen. (Dieses ist im Einzelfall konkretisiert und begründet 2.8. Garantien, Haftungen). Auf jeden Fall reduziert die Baumschulen Schwanzer Ges.m.b.H. die Speichermenge und bereinigt nach Wegfall von Geschäftszwecken aber bei Vorliegen von Behaltefristen oder sonstigen rechtlichen Verpflichtungen die personenbezogene Daten um nicht weiter zwingend zu behaltene Details, da die Baumschulen Schwanzer Ges.m.b.H. kein Interesse hat Daten, über eine grundsätzlich vorgeschriebene Behaltefrist ohne wichtigen und rechtlich gedeckten Grund weiter gespeichert zu halten.

Betroffenenrechte gem. Art. 12 bis 22 DSGVO beinhalten:

Jeder/Jede Betroffene hat das Recht auf Auskunft. Dieses umfasst das Recht auf Auskunft bei der Ermittlung der Daten, insbesondere wenn die Daten über Dritte ermittelt worden sind (Rechte a priori). Das Recht auf Auskunft innerhalb eines Monats ab Einlangen einer personenidentifizierbaren Anfrage ist das Recht a posteriori und umfasst:

Das Recht auf Richtigstellung

Das Recht auf Einschränkung und Löschung (falls nicht übergeordnete Rechtsgründe dagegenstehen)

Das Recht auf Widerspruch

Das Recht auf Datenübertragung

Das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde

Die Baumschulen Schwanzer Ges.m.b.H. kommt ihrer Auskunftspflichten in vollem Umfange nach, erteilt die Auskunft gratis und unterstützt das Recht der Betroffenen zu erfahren, wohin die Daten weitervermittelt werden und ob sie von Dritten ausgelesen werden können. Im Falle eines Datenverlustes informiert die Baumschulen Schwanzer Ges.m.b.H. die Datenschutzbehörde innerhalb von 72 Stunden nach Kenntniserlangen und die Betroffenen falls für deren Rechte und Freiheiten Risiken vorliegen.

Gültig ab 25.5.2018